

Konkrete Handlungsfelder aus den Leitlinien

Kriterien für eine anzustrebende, ideale Radiowerkstatt zur Qualitätssteigerung des Bürgerfunks

1. Beratung & Qualifizierung

- 1.1 Beratung von Gruppen mit dem Ziel der Gewinnung von neuen sporadisch/regelmäßig produzierenden Bürgerfunkgruppen
- 1.2 Workshops in speziellen Bereichen der Hörfunkproduktion wie z.B.: Sprechen am Mikrofon, Redaktionelle Gestaltung von Sendungen, etc.
- 1.3 Feedback/Air-Checks mit den Produktionsgruppen, regelmäßige (1 x pro Jahr)
- 1.4 Medienkompetenz vermittelnde Seminare ergänzend zur Radioarbeit wie PC-Schulungen, allgemeine Pressearbeit usw. ggf. mit Kooperationspartnern
- 1.5 Aufbau und Begleitung von lokalen Redaktionsgruppen mit selbst gewähltem Programmauftrag (z.B. Redaktionsgruppe Lokaler Sport usw.)
- 1.6 Durchführung oder Vermittlung von lokalen und regionalen Fachtagungen zu Fragen und Angeboten lokaler Medienkompetenzvermittlung
- 1.7 Verbindliche Treffen der Bürgerfunk-Produktionsgruppen in den Radiowerkstätten (2 x jährlich)
- 1.8 Qualifizierung und regelmäßige Fortbildung der Mitarbeiter anerkannter Radiowerkstätten
- 1.9 Festlegung von Qualitätskriterien (Leitlinien) für die Arbeit der Radiowerkstatt

2. Öffentlichkeitsarbeit

- 2.1 Bereitstellung von Infomaterial zum Bürgerfunk und zur Radiowerkstatt
- 2.2 Bereitstellung von Infomaterial zur Medienlandschaft und rechtlichen Grundlagen
- 2.3 Bereitstellung von Infomaterial zu lokalen und regionalen Projekten
- 2.4 Homepage mit ausführlichen Infos über den Bürgerfunk und die Radiowerkstatt
- 2.5 Klar definierte Öffnungszeiten der Radiowerkstatt zur Beratung
- 2.6 On-Air Promotion, Jingles, Off-Air Promotion (Stadtteulfeste, Infostände, u.ä.)
- 2.7 Information und Nutzung lokaler Print- und Onlinemedien

3. Aufbau, Bereitstellung und Wartung der technischen Infrastruktur für die Produktion von Hörfunksendungen

- 3.1 Studio mit digitaler Schnitttechnik
- 3.2 Internetzugang für die Gruppen zur Recherche
- 3.3 Telefonanschluss im Studio mit Telefonhybrid
- 3.4 Speichermöglichkeiten auf MD, CD und PC
- 3.5 Transportable Aufnahmegeräte zur Ausleihe
- 3.6 Transportables Schnittsystem zur Produktion außerhalb des Studios

4. Kooperationen

- 4.1 Ansprache spezieller Zielgruppen
- 4.2 Kooperation mit lokalen Partnern wie z.B.: Bildungseinrichtungen, Schulen, Verbände und Vereine und Initiativen
- 4.3 Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Lokalsender
- 4.4 Verbesserung der Zusammenarbeit mit den lokalen Print- und Onlinemedien
- 4.5 Beteiligung an regionalen und überregionalen Projekten
- 4.6 Bildung von „Arbeitsgemeinschaften Bürgerfunk“ in allen Verbreitungsgebieten

5. Vernetzung in lokalen Medienkompetenznetzwerken

- 5.1 Durchführung von lokalen und regionalen Fachtagungen
- 5.2 Gründung eines oder Beteiligung an einem lokalen Medienkompetenznetzwerk
- 5.3 Koordination mit anderen Medienzentren vor Ort
- 5.4 Koordiniertes Weiterbildungsangebot
- 5.5 Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit